

*Ludwig & Thomas*

4 | 2023



EVANGELISCH IN FREIBURG  
PFARRGEMEINDE NORD

3

**GRUSSWORT:** Die gute Nachricht

4 – 6

**ADVENT & WEIHNACHTEN:** Gottesdienste, Musik & Gebet

7

**SPIRITUALITÄT & STILLE:** Nachtwanderung & Yoga

8 – 9

**GEMEINDE:** Erntedankfest & Strategieprozess

10 – 11

**MENSCHEN & THOMAS:** Neue Gesichter & neues Zentrum

12 – 13

**JAHRESSPENDE:** Thomaskirche mit Himmelschaukel

14 – 15

**ÖKUMENE & PASSION:** Gebet & Fasten

16 – 17

**GOTTESDIENSTE:** Kalender zum Herausnehmen

18 – 19

**AKTIONEN:** #wärmewinter & Brot für die Welt

20 – 23

**MITMACHEN:** Regelmäßige Angebote der Gemeinde

24 – 25

**KINDER & JUGEND:** Kindergarten & Konfirmation

26 – 28

**KIRCHENMUSIK:** Konzerte & Proben

29 – 30

**LEBENSSTATIONEN:** Taufen, Trauungen & Bestattungen

31

**KONTAKTE:** Ansprechpersonen & Impressum

## Durchbruch bei Friedensverhandlungen in Nahost +++ Klimawandel gestoppt +++ Erstmals keine Hungertoten

### **Wie sehr würde ich mir solche Nachrichten wünschen: gute Nachrichten.**

Wenn ich die Zeitung aufschlage oder mich durch Nachrichtenportale im Internet klicke, fühle ich mich oft ganz mutlos.

Ich merke: Ich muss meine Hoffnung ein wenig aufpäppeln, hegen und pflegen wie ein zartes Pflänzchen.

Meine Hoffnung mag es, wenn ich ihr ermutigende Geschichten vorlese, gute Nachrichten.

Schon ganz kleine gute Nachrichten lassen meine Hoffnung wachsen: Meine halb-vertrocknete Basilikumpflanze hat sich wieder erholt. Meine Tochter – frisch eingeschult – hat in der 1. Klasse einen Freund gefunden. Die ehemals größte Müllkippe der Welt in Staten Island, New York, wurde zu einem Park.

Wenn ich das Stichwort „Gute Nachrichten“ in eine Suchmaschine eingebe, werden mir viele Ergebnisse angezeigt. Auch große öffentlich-rechtliche Sender haben Nachrichtenseiten oder Podcasts mit guten Nachrichten. Erstaunlich, dass ich sie erst finde, wenn ich gezielt danach suche.

Mein Plan für den Advent: ich gönne meiner Hoffnung und mir jeden Tag eine gute Nachricht, kleine Lichtblicke in der dunklen Jahreszeit. Und ich nehme mir fest vor, die gute Nachricht weiterzuerzählen. Vielleicht macht sie auch einer anderen Person Mut.

In der Weihnachtsgeschichte hören wir, wie die Engel den Hirten verkünden: „Euch ist heute der Heiland geboren!“ Wir lesen diese Geschichte im Evangelium. Evangelium bedeutet im Griechischen: „Gute Nachricht“. Die gute Nachricht, dass Gott bei uns ist, feiern wir jedes Jahr an Weihnachten.

Eine Adventszeit voller guter Nachrichten und kleiner Lichtblicke, frohe Weihnachten und einen zuversichtlichen Übergang wünscht Ihnen

*B. Herrmann*

Brigitte Herrmann  
- Pfarrerin -



## Weihnachten fällt aus

### **Singspiel im Gottesdienst | 17. Dezember | 10 Uhr | Ludwigskirche**

Weihnachtsmann und Engel sind erschöpft vom Stress der Weihnachtszeit und beschließen: Weihnachten fällt dieses Jahr aus. Mit einem offiziellen Brief informieren sie alle Menschen darüber. Doch am 23.12. stellt ein Engel mit Blick durch sein Fernrohr fest: Eine einzelne Familie in einem Haus im Wald scheint die Nachricht nicht bekommen zu haben. Die Mutter ist hochschwanger – und die Familie voller Vorfreude auf Weihnachten. Kurzerhand beschließen die Engel und der Weihnachtsmann, die Familie zu beschenken und doch noch Weihnachten werden zu lassen. Am Ende wird die Geburt des kleinen Kindes gefeiert und alle erinnern sich, warum es Weihnachten gibt und wie kostbar es ist.

Das Singspiel führen die Kinderchöre der Gemeinde unter der Leitung von Elisabeth Fröschele und Sophia Hofrichter auf.

## Weihnachten findet statt

### **Krippenspiel, Hirtenfeuer und Improtheater für Klein und Groß**

An Heiligabend laden wir Familien und Kinder zu zwei besonderen Gottesdiensten ein: um 15 Uhr zum Krippenspiel in die Ludwigskirche und um 16 Uhr zum Gottesdienst mit Hirtenfeuer und Improtheater am Thomaskindergarten.

## Weihnachten lädt ein

### **Offenes Chorprojekt zum Mitsingen | 24. Dezember | 23 Uhr | Ludwigskirche**

Traditionell wird die Christmette in der Ludwigskirche an Heiligabend um 23 Uhr in besonderer Weise kirchenmusikalisch gestaltet. In diesem Jahr singt die Freiburger Kantorei unter der Leitung von Kantor Jens-Martin Ludwig die 1. Kantate aus dem

### **Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach**

Zu diesem Projekt laden wir Sängerinnen und Sänger ein, die Chorerfahrung oder Erfahrung im Umgang mit der Stimme haben, auch wenn sie sonst nicht regelmäßig in einem unserer Ensemble mitsingen.

### **Proben zum Weihnachtsoratorium:**

Dienstag 5.12. | 12.12. | 19.12. von 19:45 bis 22 Uhr im Gemeindehaus, Starckenstraße 8.

**Anmeldung: [www.pfarrgemeinde-nord.de](http://www.pfarrgemeinde-nord.de)**

## Weihnachtliche Musik

**Samstag | 2. Dezember | 19 Uhr | Ludwigskirche**

### **Händel Messiah – Part 1**

Zum 25. Jubiläum bringt die Freiburger Kantorei die 3 Teile von Händels Messiah als Konzertzyklus zur Aufführung. Der erste, weihnachtliche Teil wird kombiniert mit Brittens „A Ceremony of Carols“. Part 2 und 3 folgen im nächsten Jahr.  
Freiburger Kantorei | Vokalsolist:innen | Herdermer Consort

**Sonntag | 3. Dezember | 18 Uhr | St. Josef | Denzlingen**

### **Weihnachtskonzert**

Purple Voices | Gospelchor der Ludwigskirche

**Sonntag | 24. Dezember | 11 Uhr | Ludwigskirche**

### **Bach Weihnachtsoratorium Kantaten 1 bis 3**

Die perfekte Einstimmung auf das Weihnachtsfest  
Herdermer Vokalensemble, Vokalsolisten, Herdermer Consort

**Sonntag | 24. Dezember | 23 Uhr | Ludwigskirche**

### **Weihnachtliche Chormusik zur Nacht**

Die erste Kantate aus Bachs Weihnachtsoratorium stimmt auf das Weihnachtsfest ein. Freiburger Kantorei und Gäste, Vokalsolist:innen und ein Kammerorchester

**Montag | 25. Dezember | 10 Uhr | Ludwigskirche**

### **Musikalischer Festgottesdienst**

Chöre und Choräle aus Bachs Weihnachtsoratorium.  
Herdermer Vokalensemble



## Gemeinsam auf dem Weg

### **2. Dezember: Ökumenische Andacht auf dem Herdermer Weihnachtsmarkt**

Zu Beginn der Adventszeit feiern wir eine ökumenische Andacht in St. Urban: am Samstag, 2. Dezember um 18 Uhr zum Abschluss des Herdermer Weihnachtsmarktes.

### **1. bis 23. Dezember: Licht.Worte – ökumenische Adventsimpulse**

Im Trubel der Innenstadt, mitten im Weihnachtsmarkt: Stille, Musik und Kerzenlicht, ein christlicher Impuls und Segensworte. Täglich vom 1. bis 23. Dezember um 17:30 Uhr in St. Martin am Rathausplatz. Eine halbe Stunde Zeit zum Innehalten, Lauschen, Segen empfangen. Die Adventsimpulse werden ökumenisch gestaltet und verantwortet von der Citypastoral der Dominikaner und der Evangelischen Stadtkirchenarbeit. Herzliche Einladung!

### **6. Dezember: Ökumenische Nikolausvesper**

Am 6. Dezember um 18 Uhr sind in Freiburg alle eingeladen zur Ökumenischen Nikolausvesper in der Orthodoxen Kirche Maria Schutz (Schützenallee 16).

### **11. Dezember: Ökumenisches Hausgebet im Advent**

Am 11. Dezember laden die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Jahr wurde das Gebetsheft von einer ökumenischen Gruppe aus Freiburg erstellt. Die Liturgie für das Ökumenische Hausgebet liegt in der Ludwigskirche aus. Nehmen Sie gerne Hefte mit nach Hause und laden Sie am 11. Dezember zum Beten, Singen und Beisammensein ein: Menschen aus der Nachbarschaft, Freundinnen und Freunde oder feiern Sie im kleinen Kreis.

### **13. Dezember: Kino im Advent**

Am Mittwoch, den 13. Dezember zeigt das Kino Harmonie (Grünwälderstraße) um 18 Uhr „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“. Mit anschließendem Filmgespräch.

### **31. Dezember: Auf-hören! Silvesternacht im Münster**

Am Sonntag, den 31. Dezember von 22 bis 0 Uhr  
Wort: Stadtpfarrerin Gabriele Hartlieb, P. Thomas Brogl OP  
Musik: Münsterorganist Jörg-Josef Schwab

### **6. Januar: Unsere Gemeinde zu Gast in St. Urban**

Am 6. Januar sind wir zum Ausklang der weihnachtlichen Tage alle zum Gottesdienst in die Urbanskirche eingeladen: Um 11 Uhr mit Besuch der Sternsinger. Anstatt mehrerer kleiner Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen wird es also den einen zentralen geben und wir können gemeinsam die Sternsinger empfangen. In der Ludwigskirche findet am 6. Januar kein eigener Gottesdienst statt.

## In die Nacht hinein

### **Spirituelle Wanderungen am Abend**

Schweigen und gehen, Luft und Wald wahrnehmen, geistliche Impulse hören und ihnen Raum geben – das erwartet uns auf dem Weg vom Kanonenplatz nach St. Ottilien und zurück. In diesem besonderen Raum des Waldes und der Nacht gehen wir Lebensfragen nach. Für Menschen, die 10 Kilometer laufen können.

**Donnerstag | 21. Dezember** | 18:00 bis ca. 21:30 Uhr: Dem Licht entgegen

**Sonntag | 7. Januar** | 18:00 bis ca. 21:30 Uhr: Sternenweg

**Donnerstag | 1. Februar** | 18:00 bis ca. 21:30 Uhr: Erdverbunden

**Leitung:** Gabriele Hartlieb, Pfr.in, Stadtkirchenarbeit; Detlef Lienau, Pfr., EEB

**Treffpunkt:** Kanonenplatz am Schlossberg

**Anmeldung** (auch einzeln) erforderlich: [www.erwachsenenbildung-freiburg.de](http://www.erwachsenenbildung-freiburg.de)

## Yoga & Stille

### **Freitag | 17 Uhr | Ludwigskirche**

Die Aktivität unterbrechen. Ankommen im Kirchenraum. Eintauchen in ein Feld gelebter Spiritualität. Nach kurzem Eingangs- und Zwischenimpuls genießen wir jeweils 25 Minuten die „Stunde der Stille“: 08.12. | 12.01. | 08.03.

An den anderen Freitagen laden wir zum meditativen Yoga:

15.12. | 19.01. | 26.01. | 02.02. | 16.02. | 23.02. | 01.03. | 15.03. | 22.03.

Kissen, Stühle und Schaffwollmatten vorhanden. Keine Vorkenntnisse nötig.

Info: [Stadtkirchenarbeit.freiburg@kbz.ekiba.de](mailto:Stadtkirchenarbeit.freiburg@kbz.ekiba.de)



## Glauben mit allen Sinnen

### Erntedank und Herbstfest 2023



Bunt, fröhlich, dankbar und mit allen Sinnen – so feierten wir am 24. September 2023 bei strahlendem Sonnenschein Erntedank und Herbstfest: mit Gottesdienst für Klein und Groß, leckerem Büffet und abwechslungsreichem Programm: Kindergarten, Konfigruppe, Gospelchor, Bläserkreis, Rollenrutsche, Herbstkranzbinden, Barfußpfad, Figurentheater – bunt wie der Herbst waren auch die Angebote: zu hören und zu sehen, zu fühlen, zu riechen und zu schmecken.

Insgesamt kamen 1.700 Euro an Spenden zusammen. Der Reinerlös von 600 Euro kommt in diesem Jahr der Neugestaltung unserer Thomaskirche mit der Himmelsschaukel zugute (siehe hierzu auch die Artikel auf den Seiten 11 bis 13). Danke allen, die mitgeholfen und gespendet haben!



## Kirche im Umbruch

### **Gemeindeversammlung: Entscheidungen im Strategieprozess ekiba 2032**

Wie können wir in Zukunft Gottes gute Botschaft in die Welt tragen? Wie wollen Menschen Gott erleben und welche Rolle kann dabei unsere Kirche spielen? Die evangelische Landeskirche in Baden nimmt mit dem Strategieprozess „ekiba 2032 – Kirche. Zukunft. Gestalten“ die Herausforderungen unserer Zeit in den Blick. Die finanziellen und personellen Spielräume werden kleiner. Deshalb ist es notwendig, genau hinzuschauen: Bewährtes weiterführen, Neues entdecken, anderes aufgeben – was bedeutet das für die Evangelische Kirche in Freiburg und für unsere Pfarrgemeinde? Als Mitglieder des Stadtkirchenrates informierten Thomas Krebs und Christine Hutterer-Schultze auf der Gemeindeversammlung am 22. Oktober über erste Ergebnisse zu Gebäuden und Personal.

### **„Grünes Licht“ für unsere Gebäude**

Die landeskirchliche Gebäudeampel teilt die kirchlichen Gebäude in drei Kategorien ein. Wir können aufatmen: Die Ludwigskirche wird als (hell)grün eingestuft – baupflichtig ist zu 70% das Land Baden-Württemberg – und das Gerhard-Ritter-Haus mit Pfarramt und Gemeindesaal als grün. Die Thomaskirche wurde vor dem Verkauf des Areals an die Stadtmission auf Rot gesetzt. Durch die vereinbarte Kooperation im neuen Thomaszentrum können wir sie wie vorgesehen weiterhin als Mieter nutzen.

### **Personalstellen**

Veränderungen im Personalschlüssel der Pfarr- und Diakon\*innenstellen sind unumgänglich, nicht nur aus finanziellen Gründen, sondern auch, weil die personellen Ressourcen knapper werden. Bisher verfügen wir über 200% an Pfarrstellen (Dr. Christine Ritter: 100%, Brigitte Herrmann: 65%, Gabriele Hartlieb: 35%) und eine 100 % Diakon\*innenstelle (Mirjam Blank, derzeit in Elternzeit und vertreten von Matthias Fuchs). In Freiburg müssen kleinere Pfarrgemeinden wie unsere eine halbe Stelle einsparen, große Pfarrgemeinde eine ganze. Für uns ist die Kürzung der Diakon\*innenstelle um 50% vorgesehen. Das bedeutet, dass wir uns über eine sinnvolle Verteilung der Aufgaben mit weniger Stellenanteil Gedanken machen müssen. Die Kürzung soll im Jahr 2026 in allen Pfarrgemeinden Freiburgs umgesetzt werden. Durch die baldige Umsetzung entsteht ein kleiner Spielraum, innerhalb dessen für einige Jahre innovative Projekte im Stadtkirchenbezirk ermöglicht werden können. Diese Projekte können uns als Gemeinde auch in einigen Punkten entlasten.

Außerdem wurde auf der Gemeindeversammlung über das neue Thomaszentrum informiert (Seite 11-13) und die neue Homepage vorgestellt, zu finden unter:



## Unser neuer Diakon

### Matthias Fuchs vertritt Mirjam Blank während ihrer Elternzeit



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Matthias Fuchs und ich bin seit September 2023 neuer Diakon in der Pfarrgemeinde Nord in Freiburg. Aufgewachsen in den Hügeln des Kraichgau brachte mich das Studium in das Zentrum des Breisgaus nach Freiburg.

Menschen und ihre Geschichten kennenzulernen begeistert mich. Geschichten zu hören und zu lesen erweitert mein eigenes Denken und Handeln. Geschichten durch Erzählen und Vorlesen weiterzugeben kann das Leben von Menschen bereichern. In Büchern, Texten und Geschichten finde ich mich wieder. In diesem Sinne lese ich selbst gerne Geschichten und ich liebe es Geschichten zu erzählen, die mich Mitnehmen in eine andere Welt, eine andere Zeit oder direkt vor meine Haustür.

Der Gang vor meine Haustür bringt mich zu einer zweiten großen Leidenschaft: der Bewegung und dem Sport. Bei Wanderungen auf den Wegen des Schwarzwaldes, auf den Jakobswegen und im Urlaub atme ich durch und sammle neue Kraft. Als Leichtathlet im Bereich Langstreckenlauf nutze ich den Sport als Ausgleich und Bereicherung. Was mich fasziniert, ist die Perspektive des Ziels. Egal ob bei einer Wanderung, einem Trainingslauf oder einem Wettkampf ist das Ziel immer vor Augen. Und bei allem Fokus auf dieses Ziel ist man doch nie alleine unterwegs.

Als Begleiter, Unterstützer und Läufer sehe ich mich frei nach Philipper 3,14 auch in meiner Arbeit als Diakon in Gemeinde und Schule. Gemeinsam mit den verschiedensten Menschen und ihren Geschichten dem Ziel des ewigen Lebens entgegenzulaufen motiviert und stärkt mich gleichermaßen.

Mit besten Grüßen

*Matthias Fuchs*

## ...und noch ein neues Gesicht

### Tanja Rehmann ist neue Mitarbeiterin im Pfarramt

Seit November arbeitet Tanja Rehmann bei uns im Pfarramt neben Tanja Koch. Damit sind die Stellen wieder beide besetzt. Wir sagen: Herzlich willkommen! Und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! Ihre Vorstellung folgt im nächsten Heft.

## Bald ist es so weit

### Einzug ins Thomaszentrum Anfang 2024

Es ist längst nicht mehr zu übersehen: Das neue Thomaszentrum steht kurz vor der Fertigstellung. Die Evangelische Stadtmission plant den Einzug mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims noch im Dezember. Wir hatten gehofft, dass es auch mit dem ersten Gottesdienst in der Kirche zu Weihnachten klappt – aber nun zeigt sich, dass doch noch nicht alle Türen montiert sind, und in der Küche fehlen noch die Schränke... So freuen wir uns mit dem Evangelischen Thomaskindergarten und als Gemeinde auf Einzug und Wiedereröffnung Anfang 2024. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 12/13.

*Leuchten in der Thomaskirche*



## Rund um den Apfel

### Das Familiencafé im Oktober

Apfelkuchen, Apfelmus, Apfelsaft und Apfelküchle. Dies waren nur einige der schmackhaften Zutaten des letzten Familiencafés am 11. Oktober in den Räumen der Christlichen Missionsgemeinde. Rund um den Apfel war das Motto dieses Mittwochnachmittags. Mit vielen verschiedenen Apfel-Aktionen waren Kinder, Erwachsene, Familien und Senior\*innen rundum versorgt.

Das Team des Thomaskindergartens organisierte ein Bastelangebot für die Kinder, es gab eine Verkostung verschiedener Apfelsorten und ein großes Büffet lud zum Verweilen und Stärken ein. Neben zahlreichen Gesprächen sorgte ein Apfelquiz an den Tischen für Abwechslung. Ein Highlight für die Kinder war sicherlich die mitgebrachte Apfelschälmaschine. Sie durften sich zunächst einen Apfel aussuchen und ihn dann selbst schälen und kleinschneiden. Die Äpfel wurden gesammelt und kurz vor Ende des Familiencafés wurde daraus frischer Apfelmus gekocht, welches die Kinder stolz mit nach Hause nahmen. Am Ende waren sich alle einig: Rund um den Apfel, da gibt es ganz schön viel.

*Matthias Fuchs*

## Wir schwingen uns auf!

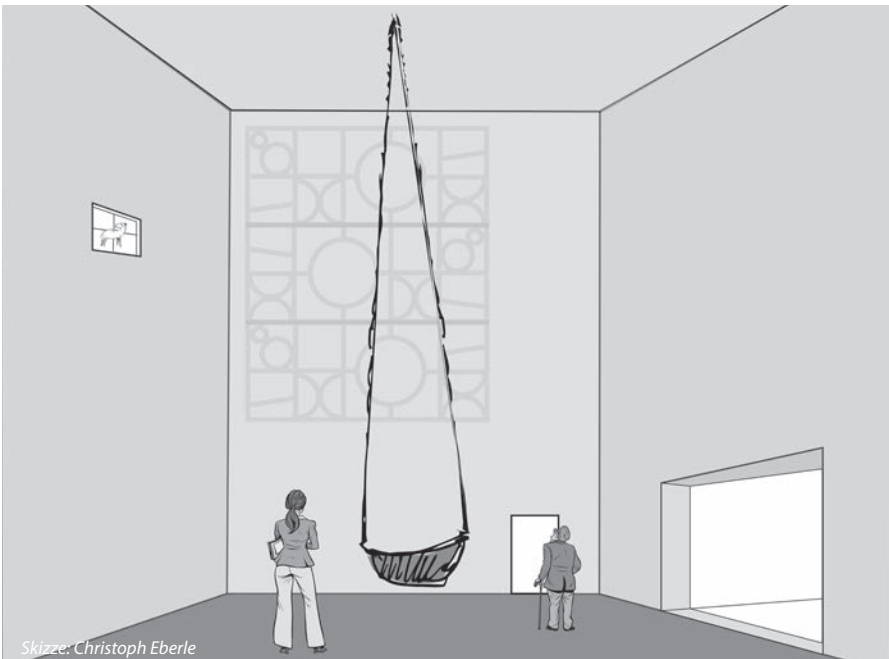
### Gemeinsam gestalten wir die neue Thomaskirche mit ihrer Himmelsschaukel

Anfang 2024 können wir die kleine Schwester der Ludwigskirche, die Thomaskirche in der Tullastraße nach ihrem Umbau wiedereröffnen. Der Raum bleibt weitgehend erhalten, und doch entsteht etwas ganz Neues: ein Kirchenraum, in dem eine „Himmelsschaukel“ an langen Seilen von der Decke schwingt. Zu bestimmten Zeiten wird man in ihr liegen und im Raum schweben können, etwa an den Tagen der offenen Tür am 23. und 24. März.

In der Thomaskirche wollen wir beten und tanzen, meditieren und Musik machen, Ruhe finden und Leib und Seele stärken und so **Glauben mit allen Sinnen** erleben.

Die Kirche liegt Tür an Tür zum Café. Zum Thomaszentrum gehören außerdem der Thomas-Kindergarten und das Pflegeheim: Hier entsteht ein Ort, an dem man gut sein kann – Alte und Junge und die wichtigen Menschen, die sich um beide kümmern!

**„Alle unter einem Dach“:** Das war die Idee für das neue Intergenerative Thomaszentrum, eine Kooperation zwischen der Evangelischen Stadtmission Freiburg e.V. als Trägerin, der Evangelischen Stadtkirche und der Pfarrgemeinde Nord.





Jung und Alt, Kirche, Café, Gemeinderäume, Kindergarten, Pflegeheim – und damit verbunden: wohnen, essen, beten, feiern, spielen. Stück für Stück wurde die Idee Wirklichkeit.

Im November 2014 fand ein Architektenwettbewerb statt, im Herbst 2021 rollten die Bagger. Jetzt steht der Wiedereinzug bevor.

**Und dazu fehlt noch manches:** An die 100 Stühle, außerdem Tische, die wir zusammenklappen und zur Seite schieben können, ein Altar und ein Lesepult, die ebenfalls verrückt werden können. Eine Leinwand, die sich leicht aufbauen lässt, ein Beamer, eine gute Lautsprecheranlage, Schränke und Geräte für die Küche und natürlich die Himmelsschaukel.

Viele haben uns schon etwas gegeben – danke dafür! Offen ist noch eine Summe von rund **50.000 Euro**. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Sie haben Lust, im neuen Thomaszentrum mitzumachen? Melden Sie sich gerne bei uns unter **nord.freiburg@kbz.ekiba.de** oder Telefon 36139.

Wir freuen uns auf Sie.



### Himmelsschaukel – Spendenkonto

Evangelische Kirche in Freiburg – Pfarrgemeinde Nord  
 IBAN: DE57 6805 0101 0013 7897 03  
 BIC: FRSPDE66XXX

Verwendungszweck: Jahresspende 2023 – Thomaskirche mit Himmelsschaukel

**Online-Spende: [www.himmelsschaukel-thomaskirche.de](http://www.himmelsschaukel-thomaskirche.de)**

## Ökumenisches Totengedenken im Freiburger Münster

**Freitag | 2. Februar | 16 Uhr**

Impulse – Musik – Stille

Möglichkeit zum Einzelsegen, Pfarrerin Gabriele Hartlieb, P. Tarcisius Paukovitsch OP

## Ökumenische Exerzitionen im Alltag

**Ein geistlicher Übungsweg in der Passionszeit**

Zu den Schritten auf dem Weg gehören persönliche Zeiten der Stille, biblische Impulse und der Austausch in der Gruppe.

**Termine für die Gruppentreffen:** Donnerstag 22.02. | 29.02. | 07.03. | 14.03. | 21.03.  
19:30 bis 21:00 Uhr in der Ludwigskirche. Eine regelmäßige Teilnahme ist sinnvoll.

**Teilnahme:** Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 15 begrenzt.

**Kosten für die Materialsammlung:** ca. 5-10 Euro

**Leitung:** Pfarrerin Dr. Christine Ritter (Evang. Pfarrgemeinde Nord), Pfarrerin Cornelia Hübner (Luth. Gemeinde Freiburg), Dipl.-Theologe Wilderich von Spies (Kath. Seelsorgeeinheit Freiburg Nord)

**Anmeldung:** bis zum 15. Februar im Pfarramt der Evang. Pfarrgemeinde Nord Freiburg, Tel. 0761 36139 oder unter [nord.freiburg@kbz.ekiba.de](mailto:nord.freiburg@kbz.ekiba.de)

## Weltgebetstag

**„Palästina“... durch das Band des Friedens**

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst am 1. März um 18 Uhr in der Ludwigskirche. In den biblischen Texten zum Weltgebetstag spielt die Hoffnung auf Frieden eine zentrale Rolle. Angesichts der entsetzlichen Gewalt, denen palästinensische und jüdische Menschen in diesen Tagen ausgesetzt sind, hören wir mit Aufmerksamkeit und Betroffenheit auf die biblischen Texte und die sich daran knüpfende Sehnsucht nach Frieden. Zur Vorbereitung gibt es am 9., 16., 23. und 30. Januar jeweils um 19 Uhr vier digitale Abende mit aktuellen Informationen.

**Kontakt & Anmeldung:** [www.ekiba.de/frauen](http://www.ekiba.de/frauen) | Lotte Maier, Tel. 0761 25096

## Interreligiöses Friedensgebet im Stühlinger

**Jeweils am 2. Montag um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Gemeinde**

Gläubige der römisch-katholischen Gemeinde Herz-Jesu, der evangelischen Kreuz-Luther-Gemeinde und der muslimischen Ahmadyyia-Gemeinde treffen sich zum gemeinsamen Gebet für den Frieden auf dem Vorplatz der Herz-Jesu-Kirche.

## Meditative Fastenwoche

**9. bis 16. März**

**Haus der Evangelischen Kirche**

Acht Tage lang unterbrechen wir mit dem Fasten unseren gewöhnlichen Alltag und geben Körper und Seele bewusst Zeit und Raum. Damit alle gut in das Fasten hineinfinden, laden wir am 22. Februar um 19:30 Uhr zum Infoabend für Fragen und Austausch:



Was braucht man für die Fastenwoche, wie komme ich gut ins Fasten? Welche Erfahrungen kann ich dabei machen? Es gibt verschiedene Möglichkeiten: das Mayr-Fasten ist ein sehr reduziertes Essen, auch für Einsteiger\*innen gut geeignet; beim Buchinger-Fasten mit Tees und Säften verzichtet man auf feste Nahrung.

Während der meditativen Fastenwoche sind fünf Treffen von einer Stunde oder etwas mehr geplant, mit 20 Minuten Meditation, einem einführenden Impuls sowie einer Teerunde, um sich über die gemachten Erfahrungen auszutauschen.

### **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich für die Fastenwoche spätestens bis zum 4. März an unter: Stadtkirchenarbeit, [sabine.danzeisen@kbz.ekiba.de](mailto:sabine.danzeisen@kbz.ekiba.de), Tel: 761 205 741-412

### **Ansprechpartnerinnen:**

Gabriele Hartlieb, Stadtpfarrerin, [gabriele.hartlieb@kbz.ekiba.de](mailto:gabriele.hartlieb@kbz.ekiba.de), Tel: 0172 526 533 4  
 Sylvia Tag, Pfarrerin Pfarrgemeinde Südwest: [sylvia.tag@kbz.ekiba.de](mailto:sylvia.tag@kbz.ekiba.de), Tel: 0176 55 222 486

### **Warum FASTEN?**

- F** wie Freiheit gewinnen: im Sinne einer „Freiheit von...“
- A** wie Andacht - still werden: bewusste Auszeiten vom Alltag, die Raum geben für eine neue Ausrichtung
- S** wie Solidarität : die Not in der Welt sehen und aktive Solidarität üben
- T** wie Theologie : sich dem Grund unseres Glaubens zuwenden, vor- und nachdenkend, ihn neu entdecken und erfahren
- E** wie Ernährung : durch den zeitweisen Verzicht auf Nahrung erfahren, wie gut unser Körper auf diese kurzzeitige Situation des Mangels vorbereitet ist
- N** wie Nächsten-, Selbst- und Gottesliebe : sich ausrichten auf die eigene Tiefe. Sich öffnen für eine neue Beziehung zu uns selbst, zu unseren Mitmenschen und zu Gott

## DEZEMBER

01.12.	Fr		17	Lu	Yoga & Stille	Hartlieb
02.12.	Sa		18	ex	Ök. Andacht in St. Urban zum Herdermer Weihnachtsmarkt	Ritter/ Wild
03.12.	So	1. Advent	10	Lu	Gottesdienst mit Abendmahl und Bläserkreis	Herrmann
08.12.	Fr		17	Lu	Stunde der Stille	Hartlieb
10.12.	So	2. Advent	10	Lu	Gottesdienst	Ritter
15.12.	Fr		17	Lu	Yoga und Stille	Hartlieb
17.12.	So	3. Advent	10	Lu	Gottesdienst für Klein & Groß mit Kinderchören	Hartlieb
			11:30	Lu	Kleine Kirche	Herrmann
24.12.	So	Heilig Abend	11	Lu	Weihnachtsoratorium (1-3) Herdermer Vokalensemble (kein Gottesdienst)	
			15	Lu	Krippenspiel	Fuchs
			16	Tk	Gottesdienst für Klein & Groß mit Hirtenfeuer & Improtheater	Hartlieb
			18	Lu	Christvesper	Heidler/ Ritter
23	Lu	Christmette mit der 1. Kantate aus dem Weihnachtsoratorium Freiburger Kantorei/Projektchor	Ritter			
25.12.	Mo	1. Weihnachtstag	10	Lu	Gottesdienst mit dem Herdermer Vokalensemble	Kautzmann
26.12.	Di	2. Weihnachtstag	16:30	Lu	Meditativer Gottesdienst für kleine und Große	Herrmann
31.12.	So	Altjahrstag	18	Lu	Gottesdienst	Ritter

Lu = Ludwigskirche; Th = Thomaskindergarten; ex = extern; N.N. = noch nicht bekannt



## JANUAR

01.01.	Mo	Neujahrstag	<b>11</b>	Lu	Segen zum Neuen Jahr	Ritter
06.01.	Sa	Epiphantias	11	ex	Gottesdienst mit Sternsängern in St. Urban	
07.01.	So	1. Sonntag nach Epiphantias	10	Lu	Gottesdienst mit Abendmahl	Kautzmann
14.01.	So	2. Sonntag nach Epiphantias	10	Lu	Gottesdienst mit Blockflötenkreis	Herrmann
21.01.	So	3. Sonntag nach Epiphantias	10 11:30	Lu Lu	Gottesdienst mit Taufe Kleine Kirche	Ritter Herrmann
28.01.	So	Letzter Sonntag nach Epiphantias	10	Lu	Gottesdienst mit Bläserkreis	Hartlieb

## FEBRUAR

04.02.	So	Septuagesimae	10	Lu	Gottesdienst der Konfirmand:innen mit Abendmahl	Herrmann
10.02.	Sa		18:30	Lu	Klang:Voll Gedanken und Musik	
11.02.	So	Sexagesimae	10	Lu	Gottesdienst	Ritter
18.02.	So	Estomihi	10 11:30	Lu Lu	Gottesdienst Kleine Kirche	N.N. Herrmann
25.02.	So	Invokavit	10	Lu	Gottesdienst	Hartlieb

## Kleine Kirche

Jeweils am 3. Sonntag um 11:30 Uhr in der Ludwigskirche  
17.12. | 21.01. | 18.02.

## Taufen im Gottesdienst

Sonntag | 21.01. | 25.02. | 10.03. | 31.03. (Osternacht/6 Uhr) | 01.04. (Ostermontag)  
Jeweils um 10 Uhr (außer Osternacht)

## Gottesdienste in Heimen

Blindenheim	Do	16	25.01.   22.02.	Pfr. Christine Ritter
Diakonissenhaus	So	9:15	03./25.12.   16./24./31.12.	17 Uhr Pfr. Slenczka
Heiliggeiststift	Di	16	19.12.   23.01.   20.02.	Pfr. i. R. Gerhard Bender
Katharinenstift	Sa	15:30	05.12.   13.01.   10.02.	Präd. Almut Oser
St. Carolushaus	Mi	15:30	13.12.   10.01.   14.02.	Präd. Ursula Hellerich

## #wärmewinter

### Aktion geht ins zweite Jahr

Die hohen Energiepreise brachten viele Menschen im Winter 2022/23 in eine soziale Notlage. Die Antwort von Diakonie und Evangelischer Kirche: #wärmewinter. Unzählige #wärmewinter-Aktionen sind in ganz Deutschland entstanden. Von warmen Mahlzeiten in Gemeindehäusern, Beratungsstellen bei hohen Energiekosten bis zur Kältehilfe für Obdachlose. Danke für die offenen Gemeindehäuser, Kirchen und diakonischen Einrichtungen. Danke an alle Menschen, die sich mit tollen Aktionen am #wärmewinter beteiligt haben.

Und es geht weiter: Unsere gemeinsame Aktion #wärmewinter von Kirche und Diakonie geht ins zweite Jahr. Wir möchten Sie einladen, wieder – oder auch zum ersten Mal – mitzuma-

Für viele Menschen sind die Teuerung Energiekosten nach Herausforderung.

uns auch die vielen aus Gemeinden und die in ihrem über-Engagement nicht #wärmewinter fortführen mewinter 2.0 öffnen – und unsere Herzen brauchen! Wir setzen soziale Kälte. Der gesetzt, wie hunderte haben. Überall im Land oder durch das „Herz Sie alle setzen mit Ihrer Zeichen für Menschlichkeit und Nächstenliebe in schwierigen Zeiten.



chen und zu helfen. in Deutschland und die hohen wie vor eine große Das zeigen Rückmeldungen Einrichtungen, wältigenden nachlassen und den wollen. Mit dem #wärmewinter erneut unsere Räume – für alle, die Unterstützung damit ein starkes Zeichen gegen

Fantasie sind dabei keine Grenzen Aktionen im vergangenen Jahr gezeigt sind neue wärmende Orte entstanden mit Schal“ noch sichtbarer geworden. #wärmewinter-Aktion ein bleibendes

Auf der Kampagnenwebsite und auf den Social-Media-Kanälen finden Sie viele Beispiele für #wärmewinter-Aktionen. Dort gibt es aktuelle Informationen und hilfreiche Materialien für Hilfesuchende und Engagierte.

Wir laden Sie herzlich ein: Seien Sie dabei – wieder oder zum ersten Mal.



[www.waermewinter.de](http://www.waermewinter.de)



## Wandel säen

# 65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener

Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Helpen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt



## Bibelgesprächsabend

**Donnerstag | 18. Januar**

**19:30 bis 21 Uhr**

Gemeinsam in der Bibel lesen – sich austauschen – Fragen stellen – nach Antworten suchen. Ein Abend mit der Jahreslosung 2024: „Alles, was ihr tut, lasst in der Liebe geschehen“ (1. Korinther 16,14).

**Ort:** Bibliothek im Gemeindehaus

**Leitung:** Pfarrerin Dr. Christine Ritter und Christel Schröder.

## Miteinander – Füreinander

### **Zeit für Begegnung – Zeit zum Zuhören – Zeit für Unterstützung**

In der Nachfolge des Besuchsteams hat sich eine kleine Gruppe gefunden, die mit offenen Ohren und Herzen Menschen in unserer Gemeinde unterstützen möchte. Wenn Sie Interesse an einem Besuch, einem Telefongespräch oder an Unterstützung aus dem Team haben, wenden Sie sich gern an den Seelsorger Wolfgang Knapp (Tel. 383 68 28) oder an Pfarrerin Dr. Christine Ritter im Pfarramt (Tel. 36139). Beide koordinieren die Aktivitäten des Teams. Vielleicht haben Sie Interesse, sich in diesem Team zu engagieren? Weitere Mitwirkende sind herzlich willkommen! Den Termin für das nächste Treffen erfahren Sie bei Wolfgang Kapp.

*Christel Schröder und Claudia Kunz*

## Qigong vor der Chorprobe

**Dienstag | 18:15 bis 19:15 Uhr | Gemeindehaus | Starkenstraße 8**

Qigong kann übersetzt werden als „stete Arbeit am Energiefluss“ und eignet sich für Menschen jeden Alters, um Beweglichkeit und Körpergefühl zu verbessern oder wieder neu zu entdecken. Alle Übungen sind sowohl für Anfänger:innen als auch für Fortgeschrittene gut erlernbar. Der Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich.

Das Kursangebot umfasst Qigong-Arten, bei denen Atem-, Körper-, Bewegungs- und Konzentrationsübungen vermittelt werden: 8-Brokaté, 18 Harmonieübungen, Fünf-Elemente-Übungen. Eingeladen sind alle Mitglieder der Freiburger Kantorei sowie interessierte Gemeindemitglieder.

**Kontakt:** Hildegard Willmann, Heilpraktikerin | Tel. 283070 | [Hildegard.HW@web.de](mailto:Hildegard.HW@web.de)

## Familiencafé bei Thomas

### Herzliche Einladung an alle Generationen zur Begegnung und zum Austausch

Bald ist es auch für das Familiencafé so weit: Zusammen mit unseren kleinen und großen Gästen hoffen wir, demnächst unsere neuen Räumlichkeiten im Thomaszentrum mit Leben zu füllen. Wir danken allen Gästen, die uns in der Bauzeit in der Kehlerstraße 31 (Christliche Missionsgemeinde Freiburg) besucht haben, freuen uns aber jetzt auch auf zusätzlich neue Gesichter und wünschen uns ein gutes Miteinander mit allen, die im neuen Thomaszentrum wohnen und arbeiten.

### Unser Programm im Winter 2023/2024

#### 13.12. | 15:00 | CMF Wir feiern Advent

Einstimmung auf Weihnachten mit Liedern – Geschichten – Bastelideen und selbstgebackenen Plätzchen

#### 17.01. | 15:00 | CMF Mit Schwung ins neue Jahr

Offenes Singen von einfachen Liedern für Jung und Alt ohne Vorkenntnisse. Anleitung: Sonja Kreiner

#### 24.01. | 17:00 | TK Die Gesundheit unserer Kinder

##### Gesunde Ernährung, die schmeckt

In Kooperation mit REFUDOCS Freiburg e.V.

Nur mit Anmeldung im Thomas-Kindergarten bis 21.01.

Mit Kinderbetreuung einschließlich Abendessen

*Ab Februar 2024 jeweils um 15:00 Uhr  
im neuen Thomaszentrum in der Tullastraße 15*

**28.02. Märchen für Große und Kleine** Erzählerin: Ami Kal

**13.03. Frühlingserwachen**

**27.03. Oster-Bastelwerkstatt** Bastel- und Deko-Ideen

Mit unseren Angeboten möchten wir alle Generationen ansprechen, Gelegenheit zum Austausch und zu einer kleinen Auszeit im Alltag anbieten. Außerdem gibt es immer wieder Veranstaltungen zu interessanten Themen. Herzlich willkommen!

**CMF:** Christliche Missionsgemeinde Freiburg | Kehlerstraße 31

**TK:** Thomas-Kindergarten | Kirchhofweg 22a

**Kontakt:** Birgitt Marquard | Tel. 208 57 24 | [birgittmarquard@web.de](mailto:birgittmarquard@web.de)  
Matthias Fuchs | Tel. 32090 | [Matthias.Fuchs@kbz.ekiba.de](mailto:Matthias.Fuchs@kbz.ekiba.de)

## Erzählcafé

### Programm Winter 2023/2024

Zusammensein – Gedankenaustausch – Erfahrungen und Erinnerungen

**14täglich mittwochs | 15 bis 17 Uhr | Saal der Ludwigskirche | Starckenstraße 8**

#### **06.12. Adventlicher Nachmittag**

mit Adventsliedern, Geschichten und Gedichten unter Mitwirkung von Johannes Bräuer.

#### **10.01. Vor siebzig Jahren: 1954**

Eine Reise zurück in das Jahr, in dem die Westeuropäisch Union gegründet wurde, der Film „Ein Fenster zum Hof“ mit James Stewart und Grace Kelly Premiere feierte, Ernest Hemingway den Literaturnobelpreis erhielt und das „Wunder von Bern“ geschah.

#### **24.01. „Der Kaffee ist ein Hochgenuss“**

Lieder, Gedichte und Geschichten rund um den Kaffee unter Mitwirkung von Dorothea Rieger und Johannes Bräuer.

#### **07.02. Schalom – ein biblisches Konzept**

Die Sehnsucht nach einer friedlichen Welt ist – leider – wieder sehr aktuell geworden. Was versteht die Bibel unter „Frieden“? Dieser Frage geht im Erzählcafé Ursula Hellerich nach.

#### **21.02. Mensch und Wald – einst und jetzt**

In diesen Tagen ist der Wald als Klimaschützer wichtig geworden. Im Laufe der Jahrhunderte hatte sich seine Funktion immer wieder gewandelt: Ort von mythischer Bedeutung, Rückzugsort für Räuber, Jagdrevier, Holzproduktion für die Industrialisierung, Erholungsort, Filmkulisse und vieles mehr.

#### **06.03. Heilung in der Bibel**

„Heilung“ - gleichermaßen ein altes Thema der Menschheit, das in der Bibel immer wieder aufgegriffen wird (mit Ursula Hellerich).

#### **20.03. Hütebuben im Schwarzwald – Erinnerungen**

Ein „Veteranentreffen“ Schwarzwälder Hütejungen liegt zwar schon einige Jahre zurück. Die ausgetauschten Erinnerungen sind es jedoch wert, der Vergessenheit entrissen zu werden.

Für konkrete Fragen und Anliegen steht Wolfgang Kapp im Anschluss an das Erzählcafé zur Verfügung. Nähere Auskünfte bei Wolfgang Kapp | Tel. 383 68 28.

## Lust auf Theater spielen – Impro, spielfreudig, kreativ?



Wir sind eine kleine Impro-Theatergruppe in der Pfarrgemeinde Nord, die seit einigen Jahren bei verschiedenen Gelegenheiten - Gemeindefest, Weihnachtsspiel, Mitarbeiterdank – witzige und nachdenkliche, selbst entworfene Theaterszenen zur Aufführung bringt. Die Freude am kreativen Spiel steht bei uns im Vordergrund – lange Texte braucht man bei uns nicht auswendig zu lernen.

Da zwei Mitglieder aus beruflichen und persönlichen Gründen aus Freiburg verzogen sind, suchen wir Verstärkung. Wir treffen uns in unregelmäßigen Abständen, die konkreten Termine sprechen wir untereinander ab.

Nähere Informationen bei Wolfgang Kapp | Tel. 383 6828 (AB) | mobil 0179 84 777 86

## Alltagshilfe „Senioren helfen Senioren“

Rüstige Senioren (w/m) im Verein „Mobiler Freiburger Altenservice MoFA e.V.“ bieten ehrenamtlich unentgeltliche Hilfe für ältere und hilfsbedürftige Menschen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen an, z.B. Einkäufe und Besorgungen erledigen, kleine Reparaturen und Montagen an Geräten und Möbeln im Haushalt, an Einrichtungen im Sanitärbereich (Waschbecken, Toilette), Einstellen des neuen Fernsehers oder Telefons, Hilfe beim Umgang mit Handy, Smartphone, Tablet oder Computer, Begleitung beim Spazierengehen (Rollstuhl), Ausfüllen von Formularen für die Krankenkasse oder Beihilfe, und vieles anderes mehr.



Anfragen für Hilfeleistungen können Sie jederzeit auf den Anrufbeantworter aufnehmen, per Telefon 31913147 oder per E-Mail an [mofa-freiburg@gmx.de](mailto:mofa-freiburg@gmx.de) senden oder im Kontaktformular auf der Homepage [www.mofa-freiburg.de](http://www.mofa-freiburg.de) mitteilen.

Zur Verstärkung des Helfer-Teams können gerne auch noch weitere rüstige Senioren und Seniorinnen im MoFA e.V. ehrenamtlich mitwirken.



## Neu im Thomaskindergarten

### Erzieherin Anna Giesa

Seit Mitte Oktober bin ich Teil des Teams vom Thomaskindergarten. Mein Name ist Anna Giesa, ich bin 23 Jahre alt und seit 2020 anerkannte Erzieherin. Nach meinem Abschluss habe ich in einem Kindergarten gearbeitet und war auf einer Jüngerschafts- und Missionsschule. Im Neubau werde ich im U3 – Bereich tätig sein.

## Martinsfest im Thomaskindergarten

**Gib einer dem anderen von dem, was er hat, nimm einer vom andren und jeder wird satt.**

Bereits im Vorfeld des Erntedankfestes im Oktober war in der Kindergartengemeinschaft das Teilen und Abgeben ein zentrales Thema, begleitet von Liedern, Geschichten und Gedichten. Nun zum St. Martinsfest vertiefte sich diese Thematik nochmals im Erleben dieser alten und doch so aktuellen Begebenheit um St. Martin und den Bettler. Wie begegnen wir der Not anderer? Wo können wir abgeben, damit jeder etwas hat?



In einem stimmungsvollen Laternenzug durch den wenig beleuchteten Zähringer Park bei bestem Wetter, konnten die Thomaskinder am 8. November erstmals ihre selbst gestalteten bunten Laternen in ihrer ganzen Pracht leuchten sehen. Unsere Martinslieder im großen Chor mit instrumentaler Untermalung begleiteten den Zug. Angekommen beim Festfeuer im hauseigenen Garten war dann eindrucksvoll zu beobachten, wie die Kinder das Teilen der leckeren Martinsgänse freudig miteinander begingen. Wie wichtig doch diese Gebräuche und Rituale zu jeder Zeit waren und heute noch sind. Im Kreis ums Feuer miteinander sitzen, bei Punsch und Würstchen die Gemeinschaft genießen, das haben alle miteinander erleben können – für das leibliche Wohl sorgten der Elternbeirat und das Kindergartenteam. Zum Ende der Veranstaltung übernahm die Freiwillige Feuerwehr gemeinsam mit den Thomaskindern das fachkundige Löschen des Martinsfeuers. Dank der fröhlichen Teilnahme aller Familien, aber auch der tatkräftigen Unterstützung von Diakon Matthias Fuchs, dem Familiencafé, dem Elternbeirat und der instrumentalen Unterstützung eines Elternteils und natürlich des Teams vom Thomaskindergarten war es ein ganz besonderes Fest.

## Auf dem Weg zur Konfirmation

### **Pfarrgemeinde Nord und Gemeinde dreisam3 kooperieren**

Im September haben sich 25 Jugendliche auf den Weg zur Konfirmation gemacht. Die Jugendlichen kommen aus der Pfarrgemeinde Nord und der Gemeinde dreisam3. Zum ersten Mal kooperieren die beiden Gemeinden in der Konfi-Arbeit.

Den christlichen Glauben entdecken, Gemeinschaft erleben, die Gemeinden und ihre Arbeitsfelder kennenlernen, Gottesdienste gemeinsam vorbereiten und feiern, in der Kirche übernachten – mit viel Schwung und begleitet durch ein motiviertes Team von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den Gemeinden sind wir gestartet und freuen uns auf alle weiteren Konfi-Samstage und Aktionen, die noch vor uns liegen.

Pfarrerin Brigitte Herrmann, Pfarrer Ralf Berger, Diakon Jannis Vosskuhl und das Konfi-Team begleiten die Jugendlichen bis zur Konfirmation im Mai 2024.

## Neu für Eltern und Kind

### **Krabbelgruppe und Eltern-Kind-Treff Freitag | 10:30 Uhr | Gemeindehaus**

Lieder und Gebete für die Kleinsten, Kaffee und Gespräche für die Großen. Nach einem ersten Aufruf vor wenigen Monaten haben sich einige Eltern mit Kindern gefunden, die sich einmal in der Woche vormittags im Krabbelraum des Gemeindehauses an der Ludwigskirche treffen. Wir freuen uns über Eltern, Babys und Kleinkinder, die zu uns stoßen. Ab dem neuen Jahr wird das Treffen im neuen Thomaszentrum stattfinden.

Wir planen gerade noch einen weiteren Termin für einen Eltern-Kind-Treff am Nachmittag, da viele Kinder vormittags in der Betreuung sind.

Bei Interesse an einer der beiden Gruppen melden Sie sich gerne.

#### **Kontakt:**

Pfarrerin Brigitte Herrmann

**Brigitte.Herrmann@kbz.ekiba.de**



## Der Himmelsschlüssel

### Kindersingbibelwoche 2023

Petrus und Judas streiten sich und der Himmelsschlüssel fällt auf die Erde. Im Versuch den nunmehr zerbrochenen Schlüssel zu finden machen sich die beiden im Auftrag Gottes auf den Weg zur Erde. Die Herausforderung den Himmelsschlüssel wieder zusammenzusetzen gelingt ihnen nur mit einem klaren Nein zu Hass und Gewalt und im interreligiösen

Dialog. Damit setzte die KiSiBiWo ein klares und aktuelles Zeichen gegen jede Form von Terror, Hass, Gewalt und Ausgrenzung.

Eine besondere Herausforderung gab es in diesem Jahr auch für die Kinder und das gesamte Team. Es galt ein ganzes Musical innerhalb von nur drei Vormittagen bis Sonntag auf die Beine zu stellen. So wurde vom 6. bis 8. September fleißig gesungen, Texte gelernt, Theater gespielt und an den Theaterkulissen gebaut und gemalt. Zu Basteln gab es in diesem Jahr ein Schlüsselbrett, das bunt gestaltet am Ende der KiSiBiWo mit nach Hause genommen werden konnte. Zur Stärkung bereitete das Küchenteam jeden Tag frische und gesunde Snacks zu.

Der Sonntag kam und die Spannung und Vorfreude war in der ganzen Ludwigskirche zu spüren. Nach der Vorstellung des neuen Diakons Matthias Fuchs war es dann endlich soweit und die Aufführung begann. An verschiedenen Stationen machten Petrus und Judas und ihre stetig wachsende Begleitung Halt, um sich nach dem Himmelsschlüssel zu erkundigen. Begleitet wurden sie dabei von musikalischen Einlagen von Jens-Martin Ludwig und dem Chor unter Leitung von Sophia Hofrichter. Der Schlüssel wurde gefunden und Petrus und Judas konnten mit dem Schlüssel das Himmelstor aufschließen.

Der lang anhaltende Applaus belohnte alle Beteiligten für die tolle Leistung und ihr Engagement während der KiSiBiWo. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Sophia Hofrichter für die Leitung des Chores, Wolfgang Kapp für die Gestaltung des Bühnenbildes, Jens-Martin Ludwig samt Team für die musikalische Begleitung und Elisabeth Fröschle für die gesamte Organisation der KiSiBiWo. Möglich ist die KiSiBiWo aber nur dank zahlreicher helfenden Hände: Ohne die Teamer\*innen, das Küchenteam und viele weitere wäre diese KiSiBiWo nicht zustande gekommen.

Danke.

*Matthias Fuchs*

## Konzerte in der Ludwigskirche

**Sonntag | 28. Januar | 17 Uhr**

### **Wunder wirken**

Kammermusik von Mozart

B. Bernhard, Hanspeter Ritzmann, Ulrike Raible, Gundula Hebisch, Xenia Raible, Rolf Heeb  
Bernhard Gauss, Lesung

**Samstag | 10. Februar | 18:30 Uhr**

### **Klang:Voll – Gedanken und Musik am Abend**

Renaissanceconsort Emmendingen

Leitung: Uwe Schlottermüller

**Sonntag | 25. Februar | 15 Uhr (Kinderkonzert) & 19 Uhr**

### **Sinfoniekonzerte**

Orchester LouisE

Leitung: Ina Stoertzenbach

## Besondere musikalische Gottesdienste in der Ludwigskirche

**Sonntag | 14. Januar | 10 Uhr**

Blockflötenkreis der Kantorei EM

**Sonntag | 28. Januar | 10 Uhr**

Bläserkreis



## Proben der Ensembles

### Montag

18:30 – 20:00 Gospelchor, Leitung: Helen Ens

### Dienstag

16:30 – 17:30 Jugendkantorei, ab 5. Klasse, Leitung: Sophia Hofrichter

18:30 – 20:00 Ensemble „pian e forte“  
Spielkreis für laute und leise Instrumente der Renaissance  
Leitung: Uwe Schlottermüller

19:45 – 22:00 Freiburger Kantorei, Gemeindesaal  
Leitung: Jens-Martin Ludwig

### Donnerstag

14:30 – 15:00 Spatzenchor I, ab 4 Jahre, Leitung: Sophia Hofrichter

15:15 – 15:45 Spatzenchor II, ab 4 Jahre, Leitung: Sophia Hofrichter

16:00 – 16:45 Kinderchor, 1. bis 4. Klasse, Leitung: Sophia Hofrichter

19:45 – 22:00 Herdermer Vokalensemble, Leitung: Jens-Martin Ludwig

### Freitag

20:00 – 22:00 Evangelischer Bläserkreis, Leitung: Ekkehard Lippold

Alle Proben finden im Gemeindezentrum in der Starkenstraße 8 statt.

## Singen macht glücklich!

### ... miteinander singen noch glücklicher!

#### **Unsere Chöre freuen sich über neue Sängerinnen und Sänger**

Kinder und Erwachsene jeden Alters und aller Stimmgruppen können sich gerne einem unsere Ensembles anschließen.

Wer sich nicht entscheiden kann oder unsicher ist, welche Gruppe am besten geeignet ist, kann gerne einfach mal zu den genannten Probentermine bei uns reinschnuppern.

Die Kontaktdaten finden sich auf Seite 31 hier im Gemeindebrief.

## Taufen



30.04.23	Silas Kaufmann
13.05.23	Jonas Mehl
18.05.23	Jacob Berhe
18.05.23	Senta Marquardt
21.05.23	Meera Rose Kizhakeparampil
21.05.23	Leon Kulig
21.05.23	Benno Langer
21.05.23	Felix Liesenfeld
21.05.23	Julian Liesenfeld
21.05.23	Martin Schäfle
04.06.23	Jacob Schrenk
18.06.23	Sophia Volmerg
25.06.23	Laura Diedrich
25.06.23	Stella Diedrich
25.06.23	Sara Höffler
25.06.23	Lea Reiling
25.06.23	Raphael Reiling
25.06.23	Nora Sophie Roll
09.07.23	Elisa Görge
09.07.23	Daniel Lorenz Wuttke
16.07.23	Emil Bleyhl
16.07.23	Helena Dietrich
16.07.23	Tyrese Schäfer
16.07.23	Alisa Tangermann
21.07.23	Maila Sahn
30.07.23	Adam Wiegert
30.07.23	Hugo Wiegert
06.08.23	Ida Marie Wermke
06.08.23	Marlon Wientzek
27.08.23	Felix Dedem
17.09.23	Kurt Vasmer
17.09.23	Maximilian Whalen
17.09.23	Oliva Whalen
21.10.23	Laurens Geisler
29.10.23	Felix Ehrenreich
29.10.23	Johanna Hager
29.10.23	Eleanor Matilda Campbell-French



## Trauungen



- 20.05.23 Rebecca Bruskowski & Jan-Simon Müller  
 10.06.23 Hanne Meyer & Boris Philippeit  
 19.08.23 Andrea geb. Gierden & Phillip Kühner  
 26.08.23 Karin geb. Müller-van Ishem & Waleri Milde

## Bestattungen



- 02.05.23 Mathilde Kiechle, geb. Preis, 92 Jahre  
 04.05.23 Katharina Stefani, geb. Wonnerth, 81 Jahre  
 05.08.23 Jutta Henn, geb. Schneider, 82 Jahre  
 19.05.23 Regina Lind, 80 Jahre  
 22.05.23 Eduard Preis, 98 Jahre  
 26.05.23 Helmut Hübner, 92 Jahre  
 06.06.23 Antje Bergamelli, 50 Jahre  
 15.06.23 Maria Kalkowski, geb. Appelshäuser, 85 Jahre  
 23.06.23 Reinhard Reetz, 86 Jahre  
 21.07.23 Dr. Hermann Wolff, 83 Jahre  
 31.07.23 Hansjörg Ittner, 84 Jahre  
 02.08.23 Helga Blei, geb. Schulz, 92 Jahre  
 08.08.23 Rosemarie Petritz, geb. Heyn, 99 Jahre  
 08.08.23 Ulrike Ziegert, geb. Scheurer, 72 Jahre  
 18.08.23 Dr. Günther Goldann, 68 Jahre  
 28.08.23 Frida Pauli, 83 Jahre  
 08.09.23 Ingeburg Kaiser, geb. Schubart, 95 Jahre  
 21.09.23 Johanna Kunz, geb. Radetzki 98 Jahre  
 25.09.23 Renate Scheer, geb. Wacker, 82 Jahre  
 20.10.23 Heidrun Reichle, geb. Breithaupt, 78 Jahre  
 20.10.23 Johannes Zitt, 86 Jahre  
 23.10.23 Stefan Fliege, 57 Jahre  
 31.10.23 Doris Späth, 80 Jahre



**Pfarramt:** Starckenstraße 8, 79104 Freiburg, Tel. 0761 3 61 39, Fax 2 38 78  
www.pfarrgemeinde-nord.de – nord.freiburg@kbz.ekiba.de  
Sekretariat: Tanja Koch, Tanja Rehmann – Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr

**Spendenkonto:** Evangelische Kirche in Freiburg – Pfarrgemeinde Nord  
IBAN: DE57 6805 0101 0013 7897 03, BIC: FRSPDE66XXX

**Pfarrer\*innen:** Dr. Christine Ritter, Brigitte Herrmann,  
Pfarramt-Tel. 3 61 39, Gabriele Hartlieb – Tel. 205 741 171

**Diakon:** Matthias Fuchs (Elternzeitvertretung für Mirjam Blank)

**Seelsorge:** Wolfgang Kapp, Tel. 383 68 28, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Kirchendiener:** Markus Pfau, **Kleine Kirche/Konfirmand\*innen:** Brigitte Herrmann

**Kirchenmusik:** Kantor Jens-Martin Ludwig; Sekretariat: Katharina Ay,  
Di 10-12, Do 13:30-15 Uhr, Tel. 0160 94974865, Kantorat.Freiburg@kbz.ekiba.de  
pian e forte: Uwe Schlottermüller, fagisis@fagisis.de

Kinder- & Jugendchöre: Elisabeth Fröschle, elisabeth.froeschle@gmx.de  
Gospelchor: Helen Ens, helen.ens@icloud.com

Bläserkreis: Ekkehard Lippold, ekkehard.lippold@t-online.de

Bankverbindung Stadtkantorat: IBAN: DE33 6805 0101 0013 3999 04 BIC: FRSPDE66XXX

**Stiftung zur Förderung der Kirchenmusik an der Ludwigskirche:**

Stiftungsrat: Kantor Jens-Martin Ludwig (Vorsitz Stiftungsrat)

Mirjam Ruby-Dormann, Pfarrerin Christine Ritter

IBAN: DE05 6005 0101 7438 5057 85 (gegen Spendenbescheinigung)

**Stiftung zur Förderung der Pfarrgemeinde Nord:**

Vorsitzender des Kuratoriums: Prof. Dr. Martin Flashar

IBAN: DE67 6805 0101 0013 3575 82, BIC: FRSPDE66XXX

**Gemeindeverein:** Ev. Gemeindeverein der Ludwigskirche und der Thomaskirche Frbg. e.V.

Starckenstraße 8, 79104 Freiburg, Prof. Dr. Martin Flashar, 1. Vorsitzender, Tel. 28 94 17

IBAN: DE28 6805 0101 0002 0078 29, BIC: FRSPDE66XXX

**Ludwigskindergarten:** Sabine Elison,

Starckenstraße 8, Tel. 2 51 58, info@ludwigskindergarten.de

**Thomaskindergarten:** Susanne Magiera,

Kirchhofweg 22a, Tel. 5 26 21, info@thomaskindergarten-freiburg.de

**Krabbelgruppen:** Maria Benedan-Schmitz, Tel. 0176 81 89 32 77

**Ev. Sozialstation:** Pflgeeteam Nord, Burgunderstraße 5, Tel. 28 53 91 70

Beratung Leben im Alter, Tel. 27 13 01 42, Familienpflege, Tel. 27 13 01 54, Marienstraße 2

**Diakonie:** Diakonisches Werk Freiburg, Dreisamstraße 3-5, Tel. 3 68 91-131

www.diakonie-freiburg.de, diakonie@diakonie-freiburg.de

**Betreuungsverein der Diakonie:**

Rechtliche Betreuung/Vorsorgevollmacht, Dreisamstraße 3-5, 79098 Freiburg

Martina Fleig, Tel. 3 68 91-178, fleig@diakonie-freiburg.de

**Redaktion:** Gabriele Hartlieb, Brigitte Herrmann, Tanja Koch, Christine Ritter

**Fotos:** Klaus Rau, Anna-Dorothea Witte-Rotter **Layout:** Antje Eichler

**Druck:** schwarz auf weiss, Freiburg **Auflage:** 4.500

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Pfarrgemeinde Nord und kostenlos durch ehrenamtliche Austräger\*innen zugestellt oder ausgelegt.

*Der nächste Gemeindebrief erscheint am 19. Februar 2024 als Termin-Leporello.*

# Herdermer Vokalensemble

Sophie Harr Sopran  
Mareike Zorko Alt  
Florian Cramer Tenor  
Lorenz Kauffer Bass

Herdermer Consort

Jens-Martin Ludwig Leitung

So, 24. Dezember

11 Uhr

Freiburg

Ev. Ludwigskirche

Starkenstr. 8 | 79104 Freiburg

Kartenvorverkauf:

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Kat. 1: 25 €, erm. 20 €

Kat. 2: 15 €, erm. 10 €

Kat. 3: 10 €, Erm. 7 €

Kinder bis 16 Jahren frei

Eine Veranstaltung des  
Stadtkantorates Freiburg

J. S. Bach

# Weihnachts oratorium

Teil 1-3